

Zauberreise

Übersicht		
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine imaginäre Zauberreise durch die Gemeinde regt Kinder an, neue und kreative Ideen für die Gestaltung verschiedener Plätze zu entwickeln. ▪ Für die Durchführung dieser Reise ist es wichtig, sich auf höchstens vier Plätze zu beschränken. 	
Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Methode eignet sich zur Sammlung von Ideen und Vorschlägen für spezielle Plätze am Wohnort, die für Kinder relevant sind. 	
Vorteil	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung bisher eventuell vernachlässigter Orte 	
Nachteil	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ideensammlung ausschließlich für einige konkrete Räume oder Orte 	
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ab 8 Jahren ▪ Gruppengröße beliebig, bei großen Gruppen kann in Kleingruppen gearbeitet werden 	
Zeitaufwand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 60 Minuten 	
Besondere Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine 	
Material	vier Moderationswände <input type="checkbox"/>	
	große Papierbogen <input type="checkbox"/>	
	Moderationskarten in maximal vier Farben (je nach Anzahl der Orte, ca. 50 Stück pro Farbe) <input type="checkbox"/>	
	Moderationsstreifen in den Farben der genutzten Moderationskarten <input type="checkbox"/>	
	Stifte <input type="checkbox"/>	
	ggf. Klebepunkte <input type="checkbox"/>	
	Moderationskoffer mit Grundausstattung (Scheren, Nadeln, Klebeband ...) <input type="checkbox"/>	
	Musikinstrumente <input type="checkbox"/>	
	Musikanlage, CDs <input type="checkbox"/>	
	für die Variante „Sternenhimmel“	DIN-A4-Bogen ausgeschnittene Sterne und Kreise in maximal vier Farben (je nach Anzahl der Orte, ca. 50 Stück pro Farbe) <input type="checkbox"/>
	breite schwarze Folie <input type="checkbox"/>	
	Stifte <input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	

Moderationsanleitung**Seite 1****Vorbereitung**

1. Im Vorfeld wird recherchiert, welche öffentlich zugänglichen Orte in der Gemeinde für die Kinder relevant sind und an welchen Hauptorten und Plätzen sie sich oft und gern aufhalten. Idealerweise werden diese Vorbereitungen gemeinsam mit den Kindern unternommen.

Durchführung

2. Die Kinder werden durch die Moderation aufgefordert, in Gedanken eine Fantasiereise an die ausgewählten Plätze zu unternehmen. Unter dem Motto „Wir zaubern und verzaubern den Spielplatz/den Schulhof ...“ sollen sie beschreiben, wie sie sich diesen Platz idealtypisch vorstellen und was es dort alles geben könnte.
3. Alle von den Kindern zugerufenen Ideen werden von der Moderation auf Karten geschrieben. Dabei wird für einen „besuchten Ort“ jeweils eine eigene Farbe verwendet.
4. Nach der Zauberreise werden die gesammelten Vorschläge gemeinsam den jeweiligen Orten auf den Moderationswänden zugeordnet.

Notizen

Durchführung (Fortsetzung)

5. Die Ideen und Vorschläge werden durch die Kinder bewertet. Dazu bekommt jedes Kind einige Klebepunkte und soll sich zunächst noch einmal alle Ideen anschauen und sich erst dann entscheiden. Damit nicht nur eigene Ideen bewertet werden, sollen die Kinder mindestens zwei Vorschläge anderer Kinder bepunkten. Außerdem sind maximal zwei Punkte pro Idee zu vergeben.
6. Gemeinsam werden die vergebenen Punkte ausgezählt und eine Rangliste der besten Ideen für die wichtigsten Kinderorte in der Gemeinde erstellt. Die Ergebnisse werden im Anschluss für die Weiterarbeit protokolliert.
7. Es ist auch möglich, dass sich die Kinder je einem der Orte zuordnen und die Ideen in diesen Kleingruppen weiter ausarbeiten, zum Beispiel durch Zeichnungen oder Modellbau.

Notizen

Weitere Hinweise

Als Einstieg in die Zauberreise können die Kinder durch verschiedene kleinere Spiele in eine fantasievolle Stimmung versetzt werden. Zum Beispiel können die Kinder sich verkleiden und die Zauberreise als Fantasiefiguren unternehmen. Oder ein Zauberer tritt auf und führt kleine Kunststücke vor, zaubert zusammen mit den Kindern und führt Lockerungs- und Fantasiespiele durch.

Eine alternative Visualisierung zu den Ideenwänden ist in Form eines „Sternenhimmels“ möglich. Hierzu werden die Ideen und Vorschläge der Kinder auf ausgeschnittene Sterne und runde Moderationskarten geschrieben, wiederum pro „Reiseziel“ je eine Farbe. Die Sterne und Kreise werden im Plenum auf einen schwarzen Hintergrund geklebt und am Ende an einer Wand im Gruppenraum angebracht.

Quelle: Garz, Kristin, und Waldemar Stange. „Ideen sammeln – Zauberreise“. *Methoden der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die operative Dimension der Partizipation I*. Beteiligungsbausteine – Band 7. Hrsg. Waldemar Stange. Münster 2008 (im Erscheinen).